

20. Ernährung

A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) für das Fach Ernährung (November 2006) sowie die Rahmenrichtlinien (RRL) für den Unterricht im Fach Ernährung im Beruflichen Gymnasium – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Ökotrophologie (Juli 2015).

Die thematischen Schwerpunkte fokussieren jeweils einen komplexen Sachzusammenhang zur Lebensmittelqualität, zum gesundheitspräventiven Ernährungsverhalten, zum individuell und global bewerteten Lebensmittelkonsum oder zum Ernährungscoaching.

Bei der Behandlung aller Lerngebiete in der Qualifikationsphase ist so eine vorbereitende Vertiefung der gewählten thematischen Schwerpunkte möglich, ohne die anderen Inhalte zu vernachlässigen. Die konkrete Ausgestaltung der Themenvorschläge richtet sich nach den Anforderungen der EPA für das Fach Ernährung, wobei sowohl fachliche Kompetenzen bezüglich der Themeninhalte als auch methodische Kompetenzen bei der Bearbeitung der Textvorlagen und Teilaufgaben vorausgesetzt werden. Die Inhalte der Lerngebiete der Einführungsphase werden als Basiswissen vorausgesetzt.

Der thematische Schwerpunkt 2 wird für die Abiturprüfung 2019 übernommen. Die unten genannten Präzisierungen und inhaltlichen Entlastungen erfolgen zugunsten des kompetenzorientierten Arbeitens in der Qualifikationsphase.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1:

Lebensmittelqualität von Kartoffeln und Kartoffelprodukten

Dieser Schwerpunkt greift beispielhaft die Thematik Lebensmittelqualität auf. Auf der Basis der Inhalte des Lerngebietes 12.1 „Lebensmittelqualität bewerten“ werden die Be- und Verarbeitung des Rohstoffes Kartoffel zu Kartoffelprodukten, technologische Wirkungen der Inhaltsstoffe, Herstellungsprozesse und qualitätserhaltende Maßnahmen einbezogen. Aktuelle lebensmittelrechtliche Bestimmungen sind zu beachten. Ernährungsphysiologische Wirkungen der Kartoffel-Inhaltsstoffe und biochemische Prozesse bei der Verwertung im menschlichen Organismus sind analog zu Inhalten des Lerngebietes 12.2 „Gesundheitspräventives Ernährungsverhalten ableiten“ zu berücksichtigen.

Thematischer Schwerpunkt 2:

Ernährungsverhalten und metabolisches Syndrom

In diesem Schwerpunkt wird der Zusammenhang zwischen dem Ernährungsverhalten des Erwachsenen und Typ-2-Diabetes sowie Adipositas als häufige Komplikationen des metabolischen Syndroms analysiert und diskutiert. Auf der Basis der Lerngebiete 12.2 „Gesundheitspräventives Ernährungsverhalten ableiten“ und 13.1 „Lebensmittelkonsum individuell und global beurteilen“ werden die Definition und Epidemiologie, Pathogenese, Prävention und Ernährungstherapie des Typ-2-Diabetes einbezogen. Aktuelle fachwissenschaftliche Studien sind zu beachten.

Thematischer Schwerpunkt 3:

Alternative und zeitgemäße Ernährungsformen

Der Kern des dritten Themenschwerpunktes liegt in der Auseinandersetzung mit Inhalten des Lerngebietes 12.2 „Gesundheitspräventives Ernährungsverhalten ableiten“ und 13.2 „Ernährungscoaching planen“. Dabei steht die Analyse von alternativen Ernährungsformen im Zusammenhang mit problemorientierten Beratungssituationen im Fokus. Hier sind insbesondere zeitgemäße Ernährungstrends vor dem Hintergrund der aktuellen Ernährungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zu prüfen und zu bewerten.

C. Sonstige Hinweise

Hinweise zu Hilfsmitteln werden sich aus den jeweiligen konkreten Aufgabenstellungen ergeben.